I. **Anmeldung**

TOP: 1.0

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 17.07.2018

öffentlich

Betreff:
Durchführung von Kunst am Bau bei städtischen Hochbauprojekten

Anlagen:
- Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Durchführung von Kunst am Bau ist bei Objekten der Stadt Nürnberg zurzeit nicht geregelt. Der Deutsche Städtetag hat hierzu im Jahr 2013 eine Handreichung herausgegeben, die eine Empfehlung für die Neuschaffung von Kunst im öffentlichen Raum und der Kunst am Bau darstellt.

Es soll ein Grundsatzentscheid herbeigeführt werden, der sich am Leitfaden des vormaligen Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) für die Vergabe von Kunst am Bau orientiert.

Die Interessen spezieller Nutzergruppen, insbesondere von Kindern, sollen dabei besonders berücksichtigt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Kostenermittlung nach Einzelfall

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Kunst am Bau dient allen gesellschaftlichen Schichten und ist Teil breiter Bildung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II**

☒ **2. BM**

☒ **Ref. IV+V**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VI / H**

Nürnberg,
Referat VI

(4810)